



L 559: Radweg zwischen Dransfeld und Jühnde wird geplant

BAD GANDERSHEIM. Entlang der L 559 zwischen den Orten Jühnde und der Anbindung an das bestehende Radwegenetz ca. 200m südlich der B 3 bei Dransfeld ist straßenbegleitend, ein 2,5m breiter Radweg vorgesehen. Dieser Radweg geht nun in die Planungsphase, bei der auch Bürgerinnen und Bürger Ideen und Vorschläge einbringen können. Dies teilt die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Bad Gandersheim mit.

Nachdem die Planung für den Radweg Obernjesa-Dramfeld weitestgehend abgeschlossen sind, die Baugenehmigung beim Landkreis beantragt wird und der Bau des Radweges Lutterberg-Landwehrhagen-USchlag abgeschlossen ist, wurde nun die Planung für einen weiteren Radweg im Landkreis Göttingen aufgenommen. Der neue Radweg ist im vordringlichen Bedarf des Radwegkonzepts 2016 der niedersächsischen Landesregierung gelistet und wird eine Radwegeverbindung von Jühnde nach Dransfeld schaffen. Die Gesamtlänge des neuen Radwegeabschnittes beträgt ca. 5,1 km. Jühnde wird dadurch an den Weser-Harz-Heide-Radfernweg angeschlossen. Dieser Radfernweg führt vom Weserstein in Hann.-Münden über Goslar bis zum Schiffshebewerk Scharnebeck an der Elbe.

Auf welcher Seite der L 559 der Radweg später entlanggeführt werden soll steht noch nicht fest. Erste Vermessungs- und Kartierungsarbeiten dafür stehen jedoch in der nächsten Zeit an. Ziel der Maßnahme ist es, die Verkehrssicherheit für Radfahrende an der Landesstraße zu erhöhen, das Radwegenetz stetig zu erweitern und Lücken zu schließen.

Der Landkreis Göttingen, die Samtgemeinde Dransfeld, die Gemeinde Jühnde und die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr möchten den Bürgerinnen und Bürgern gerne schon zu Beginn des Projekts die Chance geben Ihre Ideen, Meinungen und auch ihr lokales Wissen einzubringen. Dazu wird es sowohl online, als auch analog eine Möglichkeit geben. Hierbei sollen Anmerkungen und Ideen gesammelt werden, die dann fachlich ausgewertet werden. Sobald die entsprechende Plattform erstellt ist werden wir Sie informieren.

Das heutige Radwegenetz deckt, landesweit gesehen, deutlich über die Hälfte des rund 8.000 km großen Landesstraßennetzes ab. Allerdings ist der Ausstattungsgrad auf Grund der Topografie, der Verkehrsbelastung und der Nachfrage regional unterschiedlich. Besonders im Landkreis Göttingen ist eine hohe Frequentierung und ein starkes Interesse an einem breiten Radwegenetz ersichtlich. Die Landesbehörde freut sich in den Austausch mit vielen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu gehen und einen weiteren Lückenschluss im Netz zu beschleunigen.

Henrik Hoppmann		
Geschäftsbereich Gandersheim Stiftsfreiheit 3, 37581 Bad Gandersheim	Tel. (05382) 953-131 Fax (05382) 953-590	www.strassenbau.niedersachsen.de poststelle-gan@nlstbv.niedersachsen.de